



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses vom
29.02.2024

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Knut Schmidt

Sitzungsort: Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 17:58 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Betriebsausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Niederschlagswasserbewirtschaftung in den vergangenen 3 Wochen im Stadtgebiet insbesondere in den Wohnquartieren Rott-Nord und Stadtfeld II
hier: Schreiben der SPD-Fraktion vom 04.01.2024
Vorlage: FB 3/828/2024
2. Mitteilungen
3. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

4. Auftragsvergabe über die Kanalisationsarbeiten zur Erneuerung der Trockenwetterdruckrohrleitung von den Pumpwerken 01, 03 und 11 zur Kläranlage Lüdinghausen - 1. Bauabschnitt
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
Vorlage: FB 3/829/2024
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Niederschlagswasserbewirtschaftung in den vergangenen 3 Wochen im Stadtgebiet insbesondere in den Wohnquartieren Rott-Nord und Stadtfeld II
hier: Schreiben der SPD-Fraktion vom 04.01.2024
Vorlage: FB 3/828/2024**

Stv. Havermeier stellt den Inhalt des SPD-Fraktionsantrages vor. Seiner Ansicht nach sind in der Sitzungsvorlage die Fragen nicht umfassend beantwortet worden. Darüber hinaus habe er eine Reihe weiterer Fragen.

Betriebsleiterin Trudwig schlägt vor, zunächst Herrn Breuer das Wort zu erteilen. Herr Breuer stellt kurz die Situation in dem betroffenen Gebiet vor (Anlage 1 – Präsentation).

Er weist darauf hin, dass die in der Straße vorhandenen Mulden lediglich der Straßenentwässerung dienen und keine Verbindung zum Kanalnetz hätten. Die Straßenentwässerung habe ein durchgehendes Gefälle vom Kino bis zur Stever. Die im Uferbereich gelegenen Stauklappen würden sich automatisch öffnen und schließen. Die Steverseitenwege hätten zusätzlich eine Deichfunktion.

Stv. Havermeier stellt daraufhin seine Fragen:

Frage Nr. 1

Waren in anderen Wohngebieten ebenfalls Feuerwehreinsätze zu verzeichnen?

Frage Nr. 2

Anlieger des BG Stadtfeld hätten berichtet, dass die Versickerungsmulden überflutet worden seien. Die Klappen an der Stever hätten sich nicht geöffnet. Die Überflutung sei von der Von-Stauffenberg-Allee in die Karl-Leisner-Straße erfolgt. Die komplette Verkehrsfläche sei überflutet gewesen.

Frage Nr. 3

Für welches Regenereignis seien die Versickerungsmulden bemessen?

Frage Nr. 4

An Stv. Havermeier sei herangetragen worden, dass es in dem Gebiet ungenehmigte Wohnungen im Souterrain geben würde. Deren Lichtschächte seien tiefer als der Grundwasserstand, was zu vollgelaufenen Kellern geführt hätte.

Frage Nr. 5

Viele befestigte Privatflächen würden über die Straßenentwässerungsmulden entwässern, da das Gefälle zur Straße sei. Wie beabsichtigt die Stadt dagegen vorzugehen?

Frage Nr. 6

Aufgrund des anhaltenden Regens seien die Böden gesättigt und der Grundwasserstand sehr hoch gewesen. Wie gehe man mit solch einer Situation um? Wo bleibt das Wasser dann? Stv. Havermeier ist der Ansicht, dass dies dringend geklärt/geregelt werden müsse.

Frage Nr. 7

Auf Nachfrage beim Lippeverband habe es einen starken Zulauf an der Kläranlage gegeben, der aus Sicht des Stv. Havermeier nicht nachvollziehbar sei. Beim Vergleich von September 2023 und Dezember 2023 seien mehr als 400.000 cbm angefallen.

Stv. Havermeier stellt den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, die Anlieger der betroffenen Baugebiete zu beraten bzw. informieren.

Stv. Lützenkirchen möchte wissen, ob es richtig sei, dass Fäkalien bei den starken Regenfällen in die Stever gelangt seien. Herr Breuer erklärt, dass bei solchen Regenereignissen ein Abschlag in die Stever erfolge.

Herr Breuer teilt zu den Fragen des Stv. Havermeier mit, dass ihm ein Schadensfall in der Karl-Leisner-Straße nicht bekannt sei. Bei den drei Gebäuden in der Von-Stauffenberg-Allee seien Mängel in der Gebäudeerrichtung ursächlich. Die Verwaltung erarbeite bereits mit den betroffenen Eigentümern eine Lösung.

Die Versickerungsmulden seien für ein hundertjähriges Regenereignis ausgelegt. Die Problematik des Gefälles bei Grundstückszufahrten sei bekannt und die Flächen seien ebenfalls mit einkalkuliert worden.

Mit Ausnahme der verwurzelten Drainage in der Versickerungsmulde Von-Stauffenberg-Allee sei kein Kanalüberstau bekannt.

Stv. Schäfer ist der Ansicht, dass das Versiegelungskataster erneuert werden müsse. Er schlägt vor, die Entwässerung der Baugebiete Stadtfeld und Rott zu untersuchen. Stv. Schäfer beantragt die Vertagung der Beratung.

Stv. Kleinert schließt sich den Vorrednern an. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die auf den Grundstücken vorhandenen Versickerungsanlagen funktionstüchtig bzw. noch existent seien. Seiner Ansicht nach müsse ein Gesamtzusammenhang hergestellt werden, wo wie was versickert werde.

Stv. Havermeier beantragt, Bürger über Schutzmaßnahmen zu informieren.

Bürgermeister Mertens weist auf den Antrag der CDU-Fraktion hin, die veranschlagten Haushaltsmittel für die Muldensanierung in der Von-Stauffenberg-Allee zurückzustellen.

Seiner Ansicht nach müsse nun die Erarbeitung von Lösungsansätzen erfolgen. Daher befürworte er den Antrag des Stv. Schäfer.

Antrag:

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes wird auf die nächste Sitzung des Betriebsausschusses vertagt.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	2

TOP 2) Mitteilungen

- Fehlanzeige -

TOP 3) Anfragen

- Fehlanzeige -

Knut Schmidt
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Betriebsausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 29.02.2024

anwesend:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Borgmann, Julian	
Hildebrandt, Sonja	
Kleinert, Matthias	
Schmidt, Knut	
Weiling, Maria	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Lützenkirchen, Christoph	
Mönning, Peter	

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
-----------------	--

von der Verwaltung

Liebing, Sabine	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Holz, Anton	Vertretung durch Frau Weiling, Maria
-------------	--------------------------------------

SPD-Fraktion

Spiekermann-Blankertz, Michael	Vertretung durch Herrn Havermeier, Dirk
-----------------------------------	---

FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	Vertretung durch Herrn Schäfer, Gregor
------------------	--

